



Protokoll der 39. Delegiertenversammlung Sonntag, 15. April 2018, 10.00 Uhr, in Zofingen

1. Begrüssung

Präsidentin Patricia Kelch eröffnet die 39. Delegiertenversammlung von Fellnähen Schweiz. Sie begrüsst die Delegierten, Ehrenmitglieder und folgende Ehrengäste: Peter Iseli, Delegierter von Kleintiere Schweiz und Präsident von Rassekaninchen Schweiz; Ursula Glauser, Redaktorin Tierwelt und Schweiz. Angorazüchter-Verband; Liliane Rietberger Ehrenpräsidentin Fellnähen Schweiz sowie die Revisionssektion Limmattal ZH und Marcel Varga, Gast der Fellnähegruppe Romanshorn, der diese in einem Traktandum vertritt.

Da für die Organisation der DV 2018 keine Fellnähegruppe gefunden werden konnte, wurde die DV vom Vorstand Fellnähen Schweiz organisiert. Rassekaninchen Schweiz hat kleine Pflasterboxen als Mitnehmgewchenke für die Delegierten zur Verfügung gestellt. Der Apéro wurde anlässlich des Kursleiterinnen-Jubiläums von der KEFA gespendet. Kleintiere Schweiz wies das Gesuch betreffend Kostenübernahme wegen Sparmassnahmen ab.

Es ist nicht im Sinne des Vorstandes, künftig die Generalversammlungen zu organisieren. Wir sind uns bewusst, dass die Reglemente zur Durchführung einer DV nicht mehr zeitgemäss sind. Der Vorstand wird über die Reglemente diskutieren. Anregungen für Änderungen und Verbesserungen nimmt er von den Fellnähegruppen dankend entgegen.

2. Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmzählerinnen

Die Eingangskontrolle, durchgeführt von Erika Rohrbach und Elsbeth Aegerter, ergibt die Anwesenheit von 102 Delegierten aus 42 Sektionen mit 104 Stimmkarten und 3 Gästen.

Das absolute Mehr beträgt 53 Stimmen.

Annelies Holderegger, FNG Beider Appenzell; Theres Walker, FNG Basel und Helene Künzle, FNG Wattwil, werden als Stimmzählerinnen gewählt. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Hedy Graf, Kursleiterin Renata Hitz, Kursleiterin Ursula Tobler Kant. Präsidentin Thurgau und Kursleiterin, Astrid Grüter, FNG Höfe, FNG Luterbach und Umgebung und FNG Buchs SG. Einige Frauen mussten sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen, denen wünscht die Präsidentin baldige Genesung.

Da sich keine französischsprachigen Fellnähegruppen angemeldet haben, wird keine Simultanübersetzung benötigt.

Ehrung der Verstorbenen

Das Duo Chris Baila und Erika Roher spielt besinnliche Klänge zu Ehren der Verstorbenen Dora Lüthi, Ehrenpräsidentin; Gilberte Eyholzer, Ehrenpräsidentin; Jeanne Schiesser, Ehrenmitglied; Marie Rüfenacht, FNG Luterbach; Erika Lüthi, FNG Herzogenbuchsee; Meta Busenhardt, FNG Schaffhausen; Nelly Rosa Siegenthaler, FNG Bösinggen; Miggi Schmidhauser FNG Kriens; Martha Rüeeggsegger, FNG Thierstein; Klara Schwander, FNG Herzogenbuchsee; Anni Fischer, FNG Limmattal; Margrith Bigger, FNG Widnau und Martha Rüeeggsegger, FNG Thierstein.

3. Protokoll DV 2017

Das Protokoll der 38. Delegiertenversammlung vom 2. April 2017 in Biberist ist in der Tierwelt Nummer 19 vom 11. Mai 2017 publiziert worden. Die französische Fassung wurde den Fellnähegruppen der französischen Schweiz per Post zugestellt.

Es sind keine Einwände eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde allen Sektionen mit den DV-Unterlagen am 13. März 2018 zugestellt. Er wird einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt. Rosmarie Frauchiger, Vizepräsidentin, verdankt der Präsidentin den Jahresbericht.

5. Mutationen

Neue Präsidentin bei der FNG Meisterschwanden ist Susi Tober aus Egliswil. Die FNG Papiermühle und die FNG Wehntal wurden per 31.12.2017 aufgelöst. Die Vereinigung besteht aus 68 FNG mit total 655 Mitgliedern. Davon sind 4 Jungzüchter. Dank dem Kursangebot der einzelnen Fellnähgruppen können in den Fellnähgruppen immer wieder neue Mitglieder als aktive Näherinnen gewonnen werden. Besonders erfreulich ist, dass wir von der Gründung der neuen Fellnähgruppe Seeblick, Kanton St. Gallen, Kenntnis haben. Sie wird am kommenden Wochenende beim Kantonalverband St. Gallen aufgenommen. An der DV 2019 in Belp wird sie dann bei uns eintreten.

Neue Kontaktpersonen sind beim Waldstätteverband Rita Baur, 6467 Schattdorf, FNG Urnerland und beim Kanton Bern Erika Rohrbach, 3273 Kappelen. Vereinsmutationen sollen dem Vorstand für die Anpassung der Webseite gemeldet werden; ebenfalls bis Ende Mai dem TW-Shop, damit diese für das neue Jahrbuch berücksichtigt werden können.

6. Jahresrechnung

a) Jahresrechnung 2017

Die Delegierten haben die Jahresrechnung 2017 mit der DV-Einladung erhalten. Es gibt keine Wortmeldungen.

b) Revisorenbericht

Regula Leutert von der Revisionssektion Limmattal ZH verliest den Revisorenbericht. Sie empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies erfolgt ohne Gegenstimme. Die exakte Arbeit der Kassierin Erika Brechbühler wird von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

c) Budget 2018

Zum Budget 2018 wird das Wort nicht verlangt. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

d) Jahresbeitrag 2018

Der Empfehlung des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 5.- zu belassen, wird einstimmig zugestimmt. Die Kassierin erstellt die Rechnungen aufgrund der Mitgliederzahlen im Jahrbuch von Kleintiere Schweiz. Die Mutation in der Statistik liegt in der Verantwortlichkeit der Fellnähgruppen.

7. Wahlen

a) Präsidentin: Vice-Präsidentin Rosmarie Frauchiger nimmt die Wahl der Präsidentin vor. Patricia Kelch wird als Präsidentin einstimmig wiedergewählt.

b) Für die scheidende Kassierin, Erika Brechbühler, wird Erika Schwab, bisherige Aktuarin, einstimmig gewählt.

c) Demissioniert hat ebenfalls Vice-Präsidentin und Sekretärin Rosmarie Frauchiger. Um Kosten einzusparen, wird sie nicht ersetzt. Die Amtstätigkeiten werden im reduzierten Vorstand neu verteilt. Diese Reduktion verlangt eine Statutenanpassung.

Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz, stellt die Bewerberin Beatriz Spring vor. Als langjährige Redaktorin bei der Tierwelt und verschiedenster Vorstandstätigkeiten besitzt sie reichliche Erfahrung. Sie wird zur Wahl als neue Aktuarin/Sekretärin/Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Präsidentin heisst sie herzlich im Vorstand willkommen und Anja Marquardt überreicht ihr als Willkommensgruss einen Blumenstrauss.

- d) Die Amtsdauer von 3 Jahren der Revisionssektion Limmattal ZH ist beendet. Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin den Revisorinnen ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.
Neu stellt sich die FNG die Calanda für 3 Jahre zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

8. Mitteilungen

Der Präsidentin ist es ein Anliegen, folgende Worte der letzten DV 2017 in Biberist erneut zu repetieren: Dem Vorstand ist es wichtig, Informationen an der Generalversammlung zu verkünden und zu erklären. An der DV Rassekaninchen Schweiz vom 11. Juni 2016 wurde das neue Entschädigungsreglement angenommen. Es mussten daraufhin einige Reglemente den Tarifen von Rassenkaninchen Schweiz angepasst werden. Neu ab 2017 muss Fellnähen Schweiz bis Ende Dezember ein Budget für die Kurse einreichen. Die Kursgelder werden gemäss eingereichtem Budget vorfinanziert, dann folgt die Schlussabrechnung mit Rassekaninchen Schweiz. Das heisst, dass ab 2017 Gesuche nicht mehr 3 Monate im Voraus eingereicht werden müssen sondern bis Ende November für das Folgejahr. Fellnähen Schweiz ist von Rassenkaninchen Schweiz in der Pflicht, die Kursgesuche seriös und korrekt zu kontrollieren und zu entscheiden, ob ein Kurs bewilligt wird oder nicht. Nach der Prüfung im Vorstand werden die bewilligten Kursgesuche an Rassenkaninchen Schweiz, mit der Empfehlung zur Annahme, zur Zahlung weitergeleitet. Es werden nur Kurse finanziert, die von einer offiziellen Fellnähegruppe als Organisator gestellt werden, mit Mitgliedern als Kursteilnehmerinnen einer aktiven Fellnähegruppe. Zum Auffüllen können auch Personen teilnehmen, die noch nicht Mitglied einer Fellnähegruppe sind. Diese Philosophie dient zur Rekrutierung von neuen Mitgliedern. Alle Kursteilnehmerinnen können auch aufgefordert werden, einen kleinen Kostenbeitrag zu leisten, der ausschliesslich für die Bezahlung einer Kurslokalität, Infrastruktur etc. eingesetzt wird. Für die Durchführung eines Kurses sind mindestens 6 Teilnehmerinnen erforderlich. Bei einem abgelehnten Kursgesuch steht es der Fellnähegruppe frei, beim Vorstand einen Rekurs einzureichen. Der Vorstand von Fellnähen Schweiz ist nicht in der Pflicht, solche Entscheidungen von einer Generalversammlung treffen zu lassen. Die Präsidentin weist auf die Reglemente hin, die auf der Homepage aufgeschaltet sind.

Die kommende DV von Kleintiere Schweiz und den Fachverbänden findet in Yverdon-les-Bains VD vom 9.-10.6.2018 statt.

Das Abonnement der Verbandszeitschrift Tierwelt wird empfohlen. Die Zeitschrift bietet auch Möglichkeiten zur Publikation einer Kursauschreibung mittels eines Inserats. Für einen Tätigkeitsbericht ist sie die ideale Plattform und dient damit der Mitgliederwerbung.

Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz, überbringt die besten Grüsse und würdigt die hervorragende Arbeit der Fellnäherinnen. Anja Marquardt überreicht ihm zum Dank an Rassekaninchen Schweiz eine grosse Karte, unterschrieben von allen Delegierten.

9. Anträge

Folgende Anträge sind fristgerecht eingereicht worden:

a) Statutenanpassung (Antrag Vorstand Fellnähen Schweiz)

Der Vorstand von Fellnähen Schweiz stellt an der nächsten DV den Antrag zur Anpassung der Statuten. Dafür ist die Gründung einer Fachgruppe vorgesehen. Diese setzt sich aus Personen des Vorstandes und FNG-Mitgliedern zusammen. Es handelt sich dabei um folgende Anpassungen:

- Der Vorstand wird auf 4 Personen reduziert. Sparmassnahmen und Angleichung an Rassenkaninchen Schweiz. Um dies umzusetzen, muss der Vorstand Punkt 3.18 anpassen.
- Die Herbsttagung wird durch einen Newsletter Analog Rassenkaninchen Schweiz ersetzt. Darüber wurde an der letzten Herbsttagung konsultativ abgestimmt. Um dies umzusetzen, müssen unter Herbsttagung die Punkte 3.30 - 3.34 geändert werden.
- Das neue Entschädigungsreglement vom 11.6.2016 von Rassenkaninchen Schweiz wird angewandt, deshalb muss unter Finanzielles der Punkt 4.2 und 4.3 angepasst werden.

- Punkt für Punkt wird neu überarbeitet und nach Vereinsrecht und Reglementen von Rassenkaninchen Schweiz auf einen neuen aktuell gültigen Status gebracht.
Der Antrag wurde von den Delegierten einstimmig gutgeheissen.

b) Wiedererwägungsantrag des Thurgauer Kleintierzüchter-Verbandes:

Der Thurgauer Kleintierzüchter Verband beantragt, den Entscheid des Vorstandes von Fellnähen Schweiz vom 6. Juli 2017 betreffend Ablehnung des Rückerstattungsgesuches der Fellnähen Gruppe Romanshorn zurückzunehmen und basierend auf das Entschädigungsreglement Artikel 3, Absatz 6 und 7 von Fellnähen Schweiz der FNG Romanshorn die Kurskosten zu vergüten. Dieser Antrag ist fristgemäss eingegangen. Er wurde in der Tierwelt publiziert. Marcel Varga äussert sich, dass der Antrag auf Grund eines Vorstandsbeschlusses vom Thurgauer Kantonalverband gestellt wurde und nicht von der FNG Romanshorn. Er stellt die Statuten von FNS in Frage. Es sei ein klarer Verstoss und ein abgekürztes Verfahren, durch FNS getätigt worden. Da der Vorstand die Statuten an der VS-Sitzung vom 15. Juni 2016 selbstständig angepasst habe.

Die Präsidentin informiert die Versammlung wie folgt:

Gemäss Kurs-Entschädigungsreglement, das immer auf der Homepage abrufbar ist, ist unter Artikel 3, Punkt 6 und 7 Folgendes definiert. Die Kursabrechnungen sind bis spätestens 14 Tage nach Kursende dem Vorstand von Fellnähen Schweiz einzureichen. Später eintreffende Kursabrechnungen werden abgelehnt. Punkt 7; Eine Vergütung erfolgt nur dann, wenn der Abrechnung die Kursbewilligung im Original die Teilnehmerliste, die Originalrechnung der Kursleiterin und ein Einzahlungsschein der organisierenden Sektion beigelegt sind. Diese zwei Punkte seien bereits seit dem Inkrafttreten des Entschädigungsreglements vom 15. Juli 2006 ein fester Bestandteil. Zudem ist seit Erstreglement von 2006 unter Artikel 4, Punkt 2 Folgendes verankert: Dieses Reglement kann durch den Vorstand von Fellnähen Schweiz bei Bedarf geändert werden. In beiden Punkten hat sich die Fellnähen Gruppe Romanshorn nicht an das Reglement gehalten. Die Kursabrechnung wurde 11 Tage zu spät eingereicht und zusätzlich wurde kein Einzahlungsschein zur Rückvergütung beigelegt. Die Frist von 14 Tagen betreffend Einreichung der Gesuche wurde nicht geändert. Sie wird seit 2006 angewandt und von allen Fellnähen Gruppen strikt eingehalten. In zu vielen Arbeitsstunden und enormen Aufwand wurde das Thema immer wieder in den Vorständen behandelt. Aufwandskosten zum Gewinn-Ertrag sind völlig unrealistisch. Loyalität, Ehrlichkeit, Fairness und Vertrauen sind höchste Gebote. Danach handelt der Vorstand Fellnähen Schweiz. Der Vorstand steht in der Pflicht, nach Statuten und Reglementen mit besten Wissen und Gewissen zu handeln. Er schlägt deshalb der Versammlung vor, den Antrag abzulehnen.

Es folgen Voten von den Kursleiterinnen Ruth Vogt, Anja Marquardt und Ehrenpräsidentin Lili-ane Rietberger:

- Sie erwähnen die Kontrollpflicht. Wenn der Vorschlag angenommen werde, könnten die FNG die Kurse künftig direkt bei Rassenkaninchen Schweiz abrechnen.
- Auf Frage um welchen Betrag es sich handle, antwortet Anja Marquardt, es gehe um Fr. 2'500.-
- Das Entschädigungsreglement sei erstellt worden mit Eigenverantwortung der Gruppen.
- Seit 2017 müsse FNS Rechenschaft gegenüber RKS ablegen, deshalb sei es so, dass FNS nicht mehr die Augen zudrücken könne.
- Die Anpassung im Reglement sei an den vergangenen Delegiertenversammlungen immer wieder erläutert worden.

Daniela Scherrer, Präsidentin der FNG Romanshorn äussert sich, dass sie bis jetzt noch nie Probleme mit den Gesuchen gehabt hätte. Marcel Varga hält am gestellten Antrag fest. Der Antrag der Thurgauer Kleintierzüchter wurde mit 3 Ja gegen 69 Nein und 20 Enthaltungen abgelehnt. Aus der Versammlung wurde empfohlen, dass man im Begleitbrief des Gesuchs jeweils auf die Regeln hinweise.

Anträge an die Delegiertenversammlung 2019 müssen bis spätestens 30. November 2018 eingereicht werden.

10. Nächste DV

Für die Delegiertenversammlung 2019 ist die FNG Belp Organisatorin. Die Tagung findet am 14./15. April 2019 im Restaurant Kreuz in Belp statt. Diese Jubiläums-DV von 40 Jahre Fellnähen Schweiz wird zweitägig abgehalten.

Für die DV vom 2020 wird noch eine Organisatorin gesucht.

11. Nachwuchsförderung

Erika Schwab, Jugendverantwortliche, informiert von der Gesamtausstellung in Fribourg: Am Ausstellungssonntag, 9. Januar 2018, besuchten uns zwischen 09:00 und 11:30 Jungzüchterinnen und Jungzüchter gruppenweise mit ihren Jugendbetreuern am Ausstellungsstand. Sie lösten das Fellnäquiz, teils nach Absprache mit ihren Gruppenverantwortlichen, hervorragend. Das richtige Lösungswort lautete 'FELLNÄHEN MACHT FREUDE'. Weiter lagen den Jugendlichen 10 Kaninchenfelle vor, deren Rassen sie zu erkennen hatten. Erstaunlich, wie viel Fachwissen die Jugendlichen besitzen. Da kommt eine hervorragende junge Generation nach. Sie waren mit Begeisterung, Freude und auch mit einem bisschen Ehrgeiz dabei. Bei FNS sind 4 Jugendmitglieder bekannt. Erika Schwab appelliert, die Mutationen bekannt zu geben. Sie ermuntert alle Delegierten, im Umfeld die Werbetrommel für JungfellnäherInnen zu rühren und weist auf das Jugendlager von Kleintiere Schweiz, vom 21.-28. Juli 2018, in Souboz oberhalb Moutier hin. Das diesjährige Lagermotto lautet: „Hexenkessel in den Freibergen“. Unterlagen kann man bei der Homepage von Kleintiere Schweiz auf der Jugendseite runterladen. Die Jugendmeisterschaft in Lenzburg vom 16. bis 20. Januar 2019 findet in der Mehrzweckhalle Schützenmatte in Lenzburg AG statt.

12. Kurswesen KEFA

a) Informationen der Kursleiterinpräsidentin

Die Kursleiterinpräsidentin Anja Marquardt informiert: Die 30. Jubiläums-Hauptversammlung der Kursleiterinnen fand am 14. April 2018 in Zofingen statt. Der Kursleiterin Ursula Tobler wurde die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Renate Hitz, Elsbeth Aegerter und Anna Meer werden auf die nichtamtierende Liste übertreten. Renate Hitz und Elsbeth Aegerter sind auch als Expertinnen zurück getreten. Die vier neuen Kursleiterinnen Sandra Botach, Brigitte Kummer, Patricia Kelch und Ruth Vogt wurden in der Vereinigung der Kursleiterinnen aufgenommen.

b) Fellnä- und Angora-Wollverwertungskurse

Für das Jahr 2018 wurden von Fellnähen Schweiz 16 Fellnähkurse, 1 Strickcourse und 3 Filzkurse bewilligt.

13. Ausstellungen (Rückblick)

a) Creativa Zürich vom 05.-08.10.2017

Dank der Initiative der Kursleiterinnen, darf man auf eine sehr erfolgreiche Creativa 2017 zurückblicken.

b) Schweiz. Bewertungsschau vom 05.-07.01.2018 in Fribourg

Fellnähen Schweiz benutzte in Fribourg die Gelegenheit, die hochwertigen Produkte zu präsentieren. Es wurden in den verschiedenen Klassen Preise verteilt und die gleichen Medaillen wie bei den Tieren abgegeben. Zusätzlich wurde den Klassenbesten im 1. Rang von der Organisatorin Fellnähen Schweiz ein Preis vergeben. Südpol - Nordpol Pedrett Lydia FNG Calanda 98.0 Klassensieger Gold Gruppensieger / Accessoires Hutter Helena Angoragruppe Sántis 98.5 Sieger Angora Gold. Kummer Brigitte, Kriegstetten Ila Kurzmantel Patchwork 97.5 Gold. Die Präsidentin Patricia Kelch räumte in der Klasse IIb / Gilet mit Kapuze 98.5 Gold und in der Klasse IIc mit Hocker u. Kissen Drachenmotiv 98.0 Gold ab. Vom OK-Fribourg gab es noch oben drauf ein Best-of-Show-Preis. Dieser wurde unter dem Klassensieger Fell und Angora-Wolle ausgemacht. Best of Show Fellnähen und Sieger Fell mit 98.5 Punkten: Patricia Kelch - Gilets & Kapuze / Best of Show Angora und Sieger Angora mit 98.5 Punkten: Helena Hutter – Accessoires. Die Gewinnerinnen kamen in den Genuss am Champion-Apéro aller Fachabteilungen teilzunehmen. Es wurden 29 Nummern für die Bewertung eingeliefert. Das Gemeinschaftsprojekt, der Schaukelhase, war der grosse Publikumsmagnet. So nahmen viele

Besucher und bekannte Gesichter auf ihm Platz, um für ein Foto zu posieren. Bei allen zauberte das Prachtstück ein Lächeln ins Gesicht. Er hat nun auch einen Namen bekommen: "Fribou".

Creativa 2018 Vorschau

Die Creativa findet vom 4.10.-7.10.2018 in Zürich statt. Der Standplatz ist bereits wieder reserviert.

14. Kurs- und Erlebniswoche 2018

Die nächste Kurs- und Erlebniswoche findet vom 15.-20. Oktober 2018 im Seminarhotel Lihn, in Filzbach, hoch über dem Walensee, statt. Pro Kursleiterin werden maximal 8 Teilnehmerinnen eingeschrieben. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Die Berücksichtigung der Kurs-Platzzuteilung wird anhand des Anmeldedatums bestimmt.

Die Unterlagen für die Erlebniswoche wurden an der DV 2018 den anwesenden Frauengruppen abgegeben. Die Ausschreibung wird in der Tierwelt und auf der Homepage von Fellnähen Schweiz publiziert.

15. Ehrungen

Von den FNG und den Kantonalpräsidentinnen sind uns keine Ehrungen gemeldet worden. Aus dem Vorstand werden die beiden Rosmarie Frauchiger und Erika Brechbühler mit einer eindrücklichen Laudatio von Erika Schwab verabschiedet. Anja Marquardt überreicht ihnen einen Blumenstraus, gespickt mit Überraschungen für erholsame Stunden.

Die Kursleiterin Hedy Kottmann ehrt die vier neuen Kursleiterinnen FNS für Fellverarbeitung, Sandra Botach FNS Erlenbach, Patricia Kelch FNG Romanshorn, Brigitte Kummer FNG Biberist und Ruth Vogt FNG Flums, die ihre zweijährige Ausbildung mit Bravour bestanden. Sie konnten ihr Diplom von Hedy Kottmann und der Präsidentin der Kursleiterinnen, Anja Marquardt mit einem Blumenstraus entgegennehmen.

16. Verschiedenes

Daniela Scherrer, Präsidentin FNG Romanshorn erklärt infolge Ablehnung des Kurs-Rückerstattungsgesuches den sofortigen Rücktritt aus allen Ämter bei Kleintiere Schweiz. Vom 27. Bis 29. Dezember 2019 findet in Gais AR eine Bewertungsschau statt. Die genauen Daten werden auf der Homepage aufgeschaltet.

Anfangs der DV wurden bei der Eingangskontrolle die Berechtigungsscheine für eine Verlosung eingesammelt. Die Preise, ein kleines Präsent aus ihren Wohnkantonen, hatten Vorstandsfrauen gespendet und einer Flasche Champagner gestiftet von der KEFA. Glücksfee Anja Marquardt zieht am Ende der DV die Gewinnerinnen: FNG Flums, FNG Saanenland, FNG Urnerland, FNG Basel und FNG Meisterschwanden. Herzlichen Glückwunsch!

Zur Versammlungsführung gab es keine Einwände. Die Präsidentin dankt für die fairen Voten und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Die Präsidentin kann die DV um 12.28 Uhr schliessen.

Romanshorn/Hätzingen, 18. April 2018

Präsidentin: Patricia Kelch

Protokollführerin: Erika Schwab